

# Unplugged und voller Leidenschaft

Der fabelhafte Gitarrist Nilko Andreas beeindruckt auf Schloss Wildthurn

...au. (beh) Firmian Lerner, ...alischer Organisator der ...urner Kunsttage seit 1991 ...n hervorragender Solist auf ...ola, bildete zusammen mit ...aus Kolumbien stammenden ...ute in N.Y.C. lebenden, mehr- ...ausgezeichneten Gitarristen ...Andreas das abendliche Duo, ...es am letzten Samstag auf ...urn neue ungewohnte Klänge

...e klassische Gitarre - unplug- ...oller Leidenschaft und Hingab- ...die Musik der spanischen und ...erikanischen Komponisten, ...h unangreifbar perfekt darge- ...belohnte das Publikum nach ...Eingewöhnungsphase mit ...g wachsendem Beifall. Firmi- ...rmer spielte dazu die Sing- ...en volkstümlicher Stücke mit ...la. Auch von ihm war man ...che, argentinische oder mexi- ...che Laute und Stimmen noch ...gewöhnt, er passte seine Viola ...nt an die Gitarre an, ohne sich ...rbiegen, blieb selbstbewusst ...eister seines Fachs.

...entstanden offensichtlich neue ...retationen - eigentlich durch ...ngewöhnliche Instrumentie- ...sogar neue Musik - von Stü- ...von Manuel de Falla (1876 - ...Francisco Tarrega (1852 - ...Astor Piazzolla (1921 - 92)



„Geich gehts weiter im Programm“ - Firmian Lerner, Viola, und Nilko Andreas, Gitarre. (Foto: Behrens)

...und anderen - spanische, argentinische, kolumbianische, oft melancholische, träumerische, manchmal fast

...schwermütige Passagen und Melodien, die unentwegt Bilder, auch Filmsequenzen vor dem geistigen

Auge erzeugen konnten. Eine ganze Reihe Lieder und Tangos spielte Andreas als Solo, virtuos, emotional, voller Spannung ohne auch nur im Geringsten kitschig oder schwülstig zu sein. Teilweise spielte er die Gitarrenbegleitung gleich mit und man konnte sich des Gefühls nicht erwehren, dass da mehr als zwei Hände tätig sind. Ein fabelhafter Gitarrist. Am Ende wurden zwei Zugaben fällig um das Publikum zum Heimgehen zu bewegen.

An den folgenden drei Wochenenden im August bieten die Wildthurner Kunsttage nochmals klassische Konzerte mit ausgezeichneten Interpreten. Am Samstag, den 14. spielt „Hausfreund“ Richard Ormrod, Klavier, mit Ib Hausmann, Klarinette, und Firmian Lerner, Viola und darauf am 21. in anderer Besetzung mit drei Streichern Klavierquartette.

Das Abschlusskonzert am 29. August bestreiten mit Eszter Haffner Violine, Erich-Oskar Huetter, Violoncello und Firmian Lerner, Viola wahre Könnern ihres Fachs der Abend mit Beethoven. Wie immer eintrittsfrei und im gewohnten feierlichen Ambiente. Sehenswert über die gesamte Spielzeit auch die Ausstellung der Fotografin Ruth Hommelsheim mit dem Titel Urbane Landschaften. Weitere Infos unter: [www.schloss-wildthurn.com](http://www.schloss-wildthurn.com)